

Ärztseminar für Anthroposophische Medizin – VAOAS: Modul 6: Heilpflanzentag

HORTUS OFFICINARUM **25.05.2024** **Ort: Weleda AG, Dychweg 14, 4144 Arlesheim, bis 14:45**
Ort: HORTUS OFFICINARUM, Anbaufläche «Froloo», 4106 Therwil, ab 15:15
 (Am besten erreichbar über den «Bruderholzhof» an der Bruderholzstrasse 160 in 4104 Oberwil)



25. Mai 2024	
10:00 – 11:30 Raum Weleda	Begrüssung Vorstellung von HORTUS OFFICINARUM, Ziele und Projekte <i>(Christof Hatebur und Ruth Richter)</i>
11:30 -11:45	Pause
11:45- 12:30	Führung durch das Gewächshaus bei der Weleda: Anzucht von HORTUS OFFICINARUM und praktische Arbeit mit Pflanzen <i>(Nora Hils)</i>
Mittagessen	
13:30 -14:45 Raum Weleda	Heilpflanzenbetrachtung <i>(Nicole Söll)</i>
14:45 – 15:15	Pause und Fahrt aufs Froloo: HORTUS OFFICINARUM
15:15 – 17:00 HORTUS OFFICINARUM	Rundgang durch den Heilpflanzenanbau von HORTUS OFFICINARUM und ärztlicher Austausch über medizinische Anwendungen <i>(Alle)</i>

VAOAS

Vereinigung anthroposophisch orientierter Ärzte in der Schweiz
Association suisse des médecins d'orientation anthroposophique
Associazione svizzera dei medici ad orientamento antroposofico
Associazioni svizra da meidis d'orientaziun antroposofica

Aerzteseminar für anthroposophisch erweiterte Medizin



An unserem Heilpflanzentag lernen wir die Arbeit von HORTUS OFFICINARUM und dessen Projekte kennen. Wir besichtigen in der Weleda und auf dem Froloo die biologisch-dynamische Anzucht und den Heilpflanzenanbau und vertiefen uns in die vielfältige therapeutische Anwendung der Heilpflanzen.

HORTUS OFFICINARUM ist eine 2008 gegründete Non-Profit-Organisation, die sich für die Vielfalt, den Erhalt und die Verbesserung von Heilpflanzensaatgut im biologisch-dynamischen Anbau einsetzt. Der Verein trägt dazu bei, dass Heilmittel und Naturkosmetika langfristig in einer guten Qualität – die schon beim Saatgut für die verwendeten Pflanzen beginnt – angeboten werden können. Die von HORTUS OFFICINARUM kultivierten Herkünfte sind samenfest und somit nachbaufähig. Hybridzüchtung und gentechnische Manipulationen kommen nicht zum Einsatz. Saatgut wird grundsätzlich als Gemeingut verstanden, das allen Menschen frei zugänglich sein soll und nicht durch gewinnorientierte Eigentumsansprüche – wie Patente und Züchtungstechniken mit patentähnlicher Wirkung – privatisiert werden darf.

Akkreditierung: 5 Creditpoints VAOAS

Kurskosten inkl. Verpflegung (Lunchpaket):

Nicht VAOAS Mitglieder	: CHF 80.-
VAOAS Mitglieder	: CHF 60.-
Assistenzärzt:innen	: CHF 50.-
Studierende	: CHF 30.-

Anmeldung: info@vaoas.ch

Weitere Information: www.aerzteseminar.ch , www.vaoas.ch

Dozierende:

Nicole Söll	: Biologin und Co-Präsidentin Hortus Officinarum
Christof Hatebur	: Agraringenieur und Co-Präsident Hortus Officinarum
Ruth Richter	: ehemalige Gärtnerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Hortus Officinarum
Nora Hils	: Gärtnerin
Dr. med. Eva Streit	: Fachärztin Innere Medizin und Pneumologie

